

# Lehrgang Kunst- & Kulturmanagement



# DIPLOMLEHRGANG KUNST- UND KULTURMANAGEMENT

Der Diplomlehrgang Kunst- und Kulturmanagement richtet sich an Personen in etablierten Kulturinstitutionen, die Ihren Wissenshorizont im Bereich Kunst- und Kulturmanagement erweitern und vertiefen möchten. Er steht auch Personen offen, die in Vereinen, Veranstaltungsbetrieben, Eventagenturen oder anderen Branchen tätig sind und sich mit der Finanzierung, Organisation und Vermarktung von Kulturprojekten befassen.

# Zielgruppe:

- Personen, die eine T\u00e4tigkeit im Bereich Kunst und Kultur anstreben
- Absolventen des Diplomlehrgangs "Eventmanagement"
- Personen, die im Bereich Kunst & Kultur t\u00e4tig sind und ihr Fachwissen im Bereich Kulturmanagement vertiefen m\u00f6chten.
- TeilnehmerInnen mit privatem Interesse an Kunst und Kultur

#### **Vorraussetzung:**

Gute Allgemeinbildung, gute Deutschkenntnisse und die Passion für Kunst und Kultur, Interesse am Management kultureller Einrichtungen.

#### **Ihr Nutzen:**

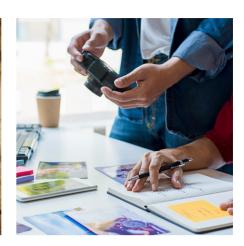
Die breit angelegte Basisausbildung erlaubt eine Mitarbeit in vielen Bereichen der Kunst- und Kulturszene. Die Management-Inhalte vermitteln ein auf Kulturbetriebe abgestimmtes, betriebswirtschaftliches Fachwissen und geben Ihnen Einblicke in unterschiedlichste Sparten des Kulturbetriebs. Sie erhalten damit das Know-How, um sich in kulturellen Organisationen zurecht zu finden und kulturelle Projekte zu organisieren und durchzuführen.

#### Inhalt:

Der Lehrgang beleuchtet die Kunst- und Kulturszene aus unterschiedlichster Perspektive – die Themen reichen von kulturspezifischem Fachwissen zu den Bereichen Museen, Theater, Film, Ausstellungen, Verlagswesen, Hintergrundwissen in kulturrelevanten Bereichen bis hin zu Schwerpunkten im Bereich Kulturmanagement (Leadership, Controlling, Finanzierung, Marketing, neue Medien). Die ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertenInnen mit langjähriger Praxiserfahrung im Kulturbereich.







# **INSIDE KULTUR**

- Theater und Festivals (7 LE)
- Galerien, Museen und Ausstellungen (10,5 LE)
- Buch & Verlag (7 LE)
- Film, Video, und neue Medien (7 LE)
- Orchester und Bands (7 LE)

# **HINTERGRUNDWISSEN**

- Kulturgeschichte (3,5 LE)
- Kultursoziologie (3,5 LE)
- Kulturvereine (3,5 LE)
- Kulturvermittlung (3,5 LE)
- Kulturpolitik (3,5 LE)

#### **KULTUR MANAGEMENT**

- Leadership HMR und Community Building (14 LE)
- Controlling und Finanzierung (14 LE)
- Rechtliche
  Grundlagen (10,5 LE)
- Marketing (10,5 LE)
- Kommunikation und Pressearbeit (7 LE)
- Technik für Kultur-ManagerInnen (7 LE)
- Projekt-Management (7 LE)

# **IHRE INVESTITION:**

€ 2.490,- einschließlich Arbeitsunterlagen

# PRÜFUNGSGEBÜHR:

€ 200,-

# **DAUER:**

133 Lehreinheiten

#### **ABSCHLUSS:**

Die Diplomprüfung beinhaltet einen schriftlichen und fachlichen Abschluss mit Konzeptpräsentation und mündlicher Prüfung.







# **KURS:**

Vanr.:41818011

07.10.21 - 25.02.22, Do, Fr 17.30-20.30

# **PRÜFUNG:**

Vanr.: 41819011

10.03.2022, Do 9.00-17.00

# **INFORMATIONSABEND:**

Vanr.: 41817011

16.09.21, Do 18.00-20.00

# **ORT:**

WIFI Salzburg, Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg Anmeldung unter: T +43 (0)662 8888-403 E mburgstaller@wifisalzburg.at

#### **LEHRGANGSLEITUNG**



#### Renate Stelzl | Rechtliche Grundlagen

studierte Rechtswissenschaften an der Uni Wien. Nach mehreren Jahren als Universitätsassistentin, Gerichtsjahr und Promotion wandte sie sich dem Kulturbereich zu. Nach dem Studium Kulturmanagement in Salzburg führten sie ihre beruflichen Wege über das Rabenhof Theater, das Festspielhaus St. Pölten zu den Salzburger Festspielen. 2008 gründete sie die Agentur re\*creation in Salzburg, mit der sie sich auf die Organisation von Kultur- und Firmenveranstaltungen sowie Marketing für Kulturprojekte spezialisiert hat.



# Thomas Gerhard | Kultursoziologie und Controlling

hat in Innsbruck Wirtschaftspädagogik studiert und ist seit mehr als 30 Jahren als selbständiger Trainer in den Bereichen Controlling, Marketing, Soziologie und Erlebnisdramaturgie tätig. Als stellvertretender Lehrgangsleiter unterstützt er Renate Stelzl bei der Betreuung des Lehrgangs.



#### **Robert Pienz | Theater und Festival**

ist seit 2003 geschäftsführender Intendant am Schauspielhaus Salzburg. Er studierte Germanistik, Anglistik, Publizistik und Kunstgeschichte und absolvierte eine Schauspielausbildung an der ehemaligen "Elisabethbühne". Neben eigenen Regiearbeiten war er für die Salzburger Festspiele als Assistent und Produktionsleiter tätig. Von 2007–2011 Mitglied des Beirates für darstellende Kunst des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, daran anschließend bis 2017 Vorsitzender des Salzburger Landeskulturbeirates.



# Stefan Aglassinger | Flim, Video, neue Medien

ist Geschäftsführer der Mediacreation GmbH. Seine Tätigkeitsbereiche umfassen Kreation und Produktion von Image-, Werbe- und Dokumentarfilmen. Der Schwerpunkt liegt bei Fernsehdokumentationen (ORF, arte, ServusTV, Unitel) und filmischen – zum Teil interaktiven – Arbeiten für Museen (Salzburg, München, Herrenchiemsee, Coburg, Regensburg). In Zusammenarbeit mit dem Künstlerkollektiv Lawine Torrèn entwickelt und produziert er filmische Inszenierungen für Live Acts, wie z.B. Linzer Klangwolke, Hannibal, Jochen Rindt Rennfahreroper, Polyphem, Leviathan u.a. Er studierte Kommunikationswssenschaft an der Universität Salzburg und ist dort auch immer wieder als Lektor tätig.



# Günther Eisenhuber | Buch und Verlag

ist seit 2013 Lektor und Programmmacher im Verlag Jung und Jung in Salzburg. Davor arbeitete er mehr als 10 Jahre in derselben Funktion für den Residenz Verlag in Salzburg und St. Pölten. Neben der Verlagsarbeit ist er als Herausgeber und Literaturkritiker auch publizistisch tätig. Außerdem ist er Lehrbeauftragter der Universität Salzburg für das Praxisfeld "Verlag und literarisches Leben".



#### **Elisabeth Fuchs | Orchester**

studierte Orchesterdirigieren, Oboe, Schulmusik und Mathematik am Mozarteum Salzburg, an der Paris-Lodron-Universität Salzburg und an der Musikhochschule Köln. Sie ist Chefdirigentin der Philharmonie Salzburg und pflegt eine rege Zusammenarbeit mit namhaften Orchestern wie Stuttgarter Philharmoniker, Zagreb Philharmonic Orchestra und Brussels Philharmonic Orchestra. Ein großes Anliegen ist ihr die partizipative Musikvermittlung was u.a. zu Chorprojekten mit über 300 Mitwirkenden sowie zur intensiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen führt.



# Doina-Maria Husiatynski | Marketing

ist Kommunikations- und Marketingexpertin mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Kreativwirtschaft. Sie hat mehrere Jahre in der Unternehmensberatung sowie Agenturen gearbeitet und sich dann auf Kreativwirtschaft und Marketing spezialisiert. Sie selbst bezeichnet sich als Kreativberaterin und kreative Seele. Spezialgebiete sind Editorial Publishing, Kulturmarketing, Kindermarketing und Kommunikations- und Marketingberatung.



#### Josef Kirchner | Kulturvereine

ist Kulturmanager und Kunstvermittler. Der gebürtige Tiroler leitete das Filmtheater Kitzbühel, die Öffentlichkeitsarbeit der ARGEkultur und jene des Toihauses. Aktuell organisiert er das "Mobile Kino" von Das Kino Salzburg und den Podcast "Museum am Sofa" des Salzburg Museum. Zwischenzeitlich war er Mitarbeiter und Lehrender Schwerpunkt "Wissenschaft & Kunst". Er ist Gründer und Herausgeber der edition mosaik, seit 2020 künstlerischer Leiter des Literaturfests Salzburg.



Julia Lepka | Kommunikation und Pressearbeit

arbeitet seit 1998 im Bereich der Kulturkommunikation. Ihre Erfahrungen in professioneller PR-Arbeit sammelte sie als Leiterin der Presseabteilung beim Siemens Arts Program in München, bei der Sommerszene Salzburg sowie im Salzburger Kunstverein. 2007 gründete sie ihr Kommunikationsbüro Hinterland. Zu ihren Kunden zählen unter anderem das Künstlernetzwerk Lawine Torrèn, die Salzburger Festspiele, QChamberstream, Bernhard Fleischer Moving Images, die Philharmonie Salzburg, das aspekteFESTIVAL und das Winterfest.



Andrea Mayrl-Paar | Leadership, Human Resource Management

Aus 15 Jahren Human Resource Management und acht Jahren Kulturarbeit schöpft Andrea Mayrl-Paar ihr praktisches Know-How und ihre Passion für diese Topics. Die Bereiche Management und Leadership konnte sie zuletzt im Executive MBA-Studium nachschärfen. Kultur und People Business sind für sie Herzensangelegenheiten, ihre Kompetenzen und Einsichten dazu möchte sie gerne weitergeben und teilen. Der Mensch steht hier im Mittelpunkt, denn engagierte MitarbeiterInnen sind die Basis und der Garant für alle Unternehmenserfolge.



#### **Thomas Philipp** | Idee, Konzept, Einreichung

ist Künstler und Wissenschaftler. Er lebt und arbeitet in Linz und Znaim, ist Mitglied des Kunstkollektivs qujOchÖ, Leiter des Forschungsinstituts LlquA (Linzer Institut für qualitative Analysen) und Lehrbeauftragter für Kulturwissenschaften, Kulturpolitik sowie Gesellschafts- und Sozialpolitik an verschiedenen österreichischen Universitäten und Fachhochschulen. Außerdem übt er verschiedene Vorstands- und Beiratsfunktionen im Kunst- und Kulturbereich aus (u. a. als Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ und als Mitglied im Kulturinitiativenbeirat des Bundeskanzleramts Kunst und Kultur).



#### Rupert Pichler | Technik für KulturmanagerInnen

Gründer und Geschäftsführer des Salzburger AV-Unternehmens Pansound. Nach 20 Jahren ORF-Erfahrung als Tonmeister, Moderator und Redakteur sowie seit 18 Jahren als selbständiger Unternehmer gehört er zu den führenden Anbietern von innovativer und kreativer Event- und Medientechnik. Mit seinem Team betreut er seit vielen Jahren anspruchsvolle Kunden aus Wirtschaft, Kultur und Politik sowie insbesondere das OVAL – Die Bühne im Europark und bildet erfolgreich Lehrlinge aus. Seine Kompetenz ist die Basis für profunde Wissensvermittlung für alle technischen Themen im Eventbetrieb.



# **Thomas Randisek | Kulturpolitik**

studierte Kommunikationswissenschaften an der Paris Lodron Universität Salzburg und ist seit 1993 Geschäftsführer des Dachverband Salzburger Kulturstätten, der kulturpolitischen Interessenvertretung der »freien« zeitgenössischen, autonomen Kulturarbeit im Bundesland Salzburg. Die zentrale Aufgabe des Dachverband Salzburger Kulturstätten liegt in der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für emanzipatorische Kulturarbeit für seine derzeit 76 Mitglieder.



#### "Stootsie" Michael Steinitz | Bands

Stootsie zählt als Solokünstler und mit seiner Hauptband The Seesaw seit Jahrzehnten zu den Aushängeschildern der Indie-Popmusik in und aus Österreich. Einige Radiohits auf FM4 und Ö3 gehen auf sein Konto, allen voran "All The Same" von The Seesaw. Konzerte und Tourneen in Österreich, Deutschland, England und Amerika unterstreichen die Internationalität seines Schaffens. Das aktuelle Album "Riverside Tales" (2019) wurde unter anderen auch vom deutschen "Rolling Stone" hymnisch gefeiert.



#### Magdalena Stieb | Kulturvermittlung

lebt und arbeitet als Literatur- und Kunstvermittlerin in Salzburg. Studium der Germanistik mit einem Schwerpunkt Kunstgeschichte an der Universität Salzburg, seit 2013 als Kunst- und Kulturvermittlerin im Museum der Moderne Salzburg und seit 2016 Programmleiterin des "Salzburger Literaturforums Leselampe" im Literaturhaus Salzburg. Neben der Praxis in der Vermittlung ist sie als Vorstandsmitglied im Verein "arbeitskreis neu. Plattform für Kulturvermittlung" in der Netzwerk- und Fortbildungsarbeit tätig, außerdem zuletzt an der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft und Kunst (Paris Lodron Universität Salzburg, Universität Mozarteum) Lehrauftrag zu "Felder der Kulturvermittlung".



# **Verena Strasser | Community Building**

ist Community Building Strategin und Co-Autorin des Community Building Handbuchs. Sie hat am Theater als Produktions- und Publikumsdienstleiterin gearbeitet und sich dabei intensiv mit den verschiedenen Communities, die es rund um ein Theater gibt oder geben könnte, beschäftigt. Als Obfrau von "Neue Wiener Theaterkritik" nutzt sie ihre Expertise in Community Building und Community Management täglich in der Praxis und ist noch dazu Teil einer schönen, gut funktionierenden Theater-Publikums-Community.



# **Susanne Tiefenbacher | Projektmanagement**

Wirtschaftsausbildung und Studium der Kommunikationswissenschaften in Salzburg. Berufliche Auslandsaufenthalte in Peking, Hongkong, Zypern und Portugal. Seit 1994 selbständige Unternehmerin im Bereich Eventmarketing und Kulturmanagement, Produktionsleitung von Festivals und Kulturprojekten (Kontracom06, Linzer Klangwolke 09, Literaturfest Salzburg u.a.). 2014–2020 Geschäftsführerin des Winterfest Salzburg (Festival für zeitgenössische Circuskunst), seit Oktober 2020 Geschäftsführung des Salzburger Marionettentheaters mit Schwerpunkt strategische Entwicklung, Projektmanagement und Marketing.



#### **Gabriele Wagner** | **Galerien und Ausstellungen**

leitet seit 2017 die Stadtgalerien in Salzburg. Nach dem Studium der Kunstgeschichte in Salzburg und München war sie langjährige Mitarbeiterin der Galerie Fotohof Salzburg und hat sich dort vor allem mit Ausstellungsorganisation und Fotografievermittlung beschäftigt. Gemeinsam mit Herman Seidl entwickelte sie das Lehrgangsprogramm des Fotohofs. Darüber hinaus war sie als Assistentin an der Kunstuniversität Linz, Abteilung "Bildhauerei und transmedialer Raum" bei Eva Grubinger und als Kunstvermittlerin am Museum der Moderne Salzburg tätig. Sie war Vorsitzende des Fonds für "Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum" des Landes Salzburg und in dieser Funktion verantwortlich für die Publikation: Bauen + Kunst. Salzburg 1999–2011.



Michael Weese | Kulturgeschichte und Museen

ist Direktor des Salzburger Freilichtmuseums und seit vielen Jahren als Ausstellungskurator und -gestalter für unterschiedliche Museen in ganz Österreich engagiert. Er ist vom Österreichischen Museumsbund bestelltes Jurymitglied des Österreichischen Museumsgütesiegels sowie Mitglied des Beirates zur Museumsförderung des Bundeskanzleramtes. Neben seiner praktischen Tätigkeit untersuchte Weese im Rahmen seiner Lehrtätigkeit an der Universität für angewandte Kunst in Wien und an der Universität Salzburg theoretische und methodologische Gedanken, Ideen und Fragen zur Kulturgeschichte, die er im Diplomlehrgang Kulturmanagement erörtern wird.



Ingrid Weese-Weydemann | Finanzierung

ist Direktorin des Museum Fronfeste und ist mit ihrer Firma KulturPLUS-Kultur- und Ausstellungsmanagement für Museen in Österreich und Deutschland tätig. Als Vorsitzende des Landeskulturbeirates Salzburg und durch die Vorstandstätigkeiten im Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen, Österreichischer Museumsbund und im Gremium der LEADER Aktionsgruppe Salzburger Seenland verfügt sie über ein großes Netzwerk von Kulturakteuren und hat Einblicke in die Kreisläufe der diversen Kulturinstitutionen inklusive unterschiedlicher Fördermechanismen. Mit der großen Anzahl an umgesetzten Förderprojekten hat sie einen Überblick über die aktuellen Möglichkeiten von Finanzierungen, die in ihrer Vielfältigkeit vom Crowdfunding bis zu EU-Förderungen im Lehrgang vermittelt werden.

# Lehrgang Kunst- & Kulturmanagement



**WIFI Salzburg**Julius-Raab-Platz 2
5027 Salzburg

# **Ihre Ansprechpartnerinnen:**



Ursula Winter, Dipl.-FW Produktmanagerin T +43 (0)662 8888-421 F +43 (0)662 8888-960421 E uwinter@wifisalzburg.at



Magdalena Burgstaller Assistentin T +43 (0)662 8888-403 F +43 (0)662 8888-960403 E mburgstaller@wifisalzburg.at